

Steckerfertiges Kühlgerät mit Bierbegleitkühlung



Kälteleistung: 450 Watt

Herzlichen Glückwunsch

Sie haben eine gute Wahl getroffen.

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf. Dieses Kühlgerät wird nach modernsten Produktionsverfahren hergestellt. Das vollverschäumte, freie Verdampfergehäuse garantiert sparsamsten Energieverbrauch.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen einige Hinweise zur optimalen und dauerhaften Nutzung Ihres Kühlgerätes vermitteln.

Sollten Sie weitergehende Fragen haben oder Probleme auftauchen, die nicht in der Bedienungsanleitung aufgeführt werden, wenden Sie sich bitte unbedingt an Ihre Kältefachfirma. Bei Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung oder Verwendung entstehen, erlischt jeglicher Garantieanspruch.



Ihr Fachhändler

Technische Änderungen vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1. Montagehinweise	4
2. Montage	5
3. Inbetriebnahme	5
4. Technische Daten	6
5. Digitalthermostat LAE AT1-5	7
6. Abtauung	8
7. Reinigung	8
8. Fehlersuche	9
9. Energiesparen / Umweltbewusstsein	10
10. Wartung	10
11. Elektroplan	11
12. EG-Konformitätserklärung	12

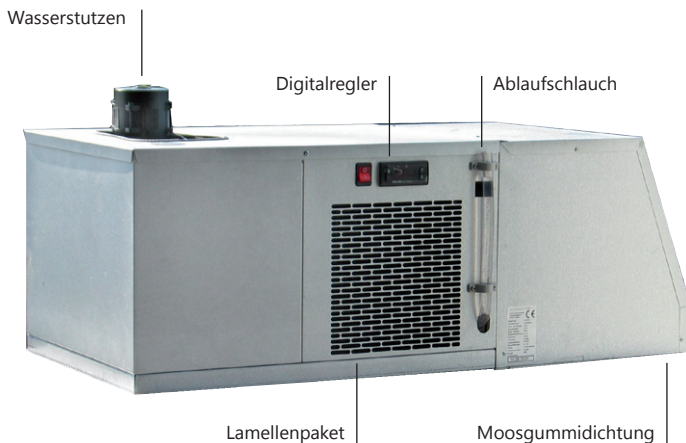
1. Montagehinweise

- ▶ Das Kühlgerät ist mit einer automatischen Tauwasserverdunstung ausgerüstet.
- ▶ Das für die Montage notwendige lichte Ausschnittsmaß beträgt bei beiden Geräten 367 x 297 mm und muss unbedingt vom Kühlgerät komplett abgedeckt werden.
- ▶ Zum Anschluss wird eine Steckdose 230 V / 50 Hz mit einer Absicherung von 16 A für das Kühlaggregat benötigt.
- ▶ Die Zuluft- und Abluftöffnung (siehe Skizzen) müssen frei sein.

ACHTUNG!

Das Kühlgerät darf nur der Anleitung entsprechend montiert werden. Nach der Installation ist eine Mindeststandzeit von 2 Stunden zwingend erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass alle aufgrund verkehrter Montage entstandenen Ausfälle und Schäden nicht der Garantie unterliegen!



2. Montage

1 Setzen Sie das Gerät über dem Ausschnitt auf.

2 Achten Sie darauf, dass die schwarze Gummidichtung des Kühlgerätes die Ränder des Ausschnittes komplett abdeckt.

3 Schließen Sie die Wasserschläuche Ihres Phyton-Leitungssystems mittels zwei 5/8"-Verschraubungen an die Wasserstutzen an.

► An dieses Gerät sollten Wasserschläuche mit maximal 15 Metern Länge (entspricht 30 Meter gestreckte Länge) angeschlossen werden. Sind die Wasserschläuche länger, empfehlen wir ein separates Bierbegleitkühlgerät.

4 Achten Sie darauf, dass die entgegengesetzten Enden Ihres Phyton-Leitungssystems mittels Kurzschlußbogen wasserseitig verbunden werden.

3. Inbetriebnahme

1 Netzstecker des Kühlgerätes an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose anschließen. Diese sollte über einen FI-Schutzschalter abgesichert sein.

2 Betätigen Sie den Hauptschalter.

► Das Digitalthermostat zeigt die aktuelle Kühlraumtemperatur an, der Umluftventilator läuft im Dauerbetrieb.

► Die Maschine kühlt, bis die werkseitig eingestellte Temperatur von +4 °C erreicht ist.

3 Füllen Sie mit Hilfe eines Trichters durch die am Deckel befindliche Füllöffnung klares Wasser (ca. 10 Liter) ein.

► Füllen Sie soviel Wasser nach, bis der Wasserpegel nach einigen Minuten Laufzeit (zur Füllung Ihres Leitungssystems) ca. drei Zentimeter unter dem unteren Deckel steht.

4 Verschließen Sie die Füllöffnung wieder mit der Kunststoffkappe, um ein Verschmutzen des Wassers zu vermeiden.

5 Das Gerät beginnt jetzt mit der Kühlung des Wassers. Erst bei einer Unterschreitung von +10 °C Wassertemperatur beginnt die Kühlung des Fassabteils.





4. Technische Daten – Übersicht

Kälteleistung ($t_0 = -5\text{ °C}$)	500 W
Funktion	Raum- und Bierbegleitkühlung
Außenmaße (B x T x H)	920 x 420 x 350 mm
Korpus	Edelstahl
Ausschnitt (B x T)	297 x 367 mm
El. Aufnahme	230 V / 400 W
Motorleistung	440 W / 0,25 PS
Pumpenförderung (H x W)	6 x 15 m
Tankinhalt	13 Liter
Pumpentyp	EBM P2J076-BA05-06 78 W
Kältemittel	R134a, 0,26 kg
Gewicht	27 kg






Das Kältesystem ist auf Dichtheit geprüft.

5. Digitalthermostat LAE AT1-5

Temperatur einstellen / ändern

- 1 Die Taste  drücken und gedrückt halten ⇒ Temperaturwert wird angezeigt.
- 2 Mit der Taste  bzw.  den Temperaturwert ändern.
- 3 Zum Verlassen des Menüs die Taste  drücken oder 10 Sekunden warten.

Tastensperre aktivieren / deaktivieren

- 1 Die Taste  nur kurz drücken ⇒ **E** wird angezeigt.
- 2 Einmal  drücken ⇒ **LOC** wird angezeigt.
- 3 Die Taste  drücken und gedrückt halten. Zum Aktivieren / Deaktivieren wiederholt die Taste  bzw.  drücken, bis der Regler **YES** bzw. **NO** anzeigt ⇒ Tastensperre eingestellt bzw. entfernt.

Regler ein- / ausschalten

- 1 Die Taste  mind. 3 Sekunden drücken ⇒ Regler schaltet auf **ON** (Normalbetrieb).
- 2 Das Ausschalten erfolgt über die Taste  (3 Sekunden drücken).

ACHTUNG!

Das Ändern der anderen Parameter (z. B. Schalthysterese, Anlaufverzögerung, Fehlerkorrektur etc.) lassen Sie bei Bedarf bitte von Ihrer Kältefachfirma durchführen. Die Temperatur des Begleitkühlwassers ist nicht variabel.

6. Abtauung

- ▶ Das Abtauen erfolgt vollautomatisch alle zwei Stunden. Dabei steht das Kühlaggregat für ca. 12 Minuten still. Die Digitalanzeige des Thermostaten wechselt zu „dF“.
- ▶ Das Display schaltet wieder zur Temperaturanzeige zurück, wenn entweder die eingestellte Kühlraumtemperatur erreicht ist oder 10 Minuten vergangen sind.
- ▶ Während des Abtauens ist ein geringes Ansteigen der Innentemperatur möglich, vor allem wenn in dieser Zeit ein Öffnen der Kühlfächer erfolgt. Die Kerntemperatur des Kühlgutes wird dadurch jedoch kaum beeinträchtigt.

ACHTUNG!

Das Tauwasser des Verdampfers wird in die vom Heißgas beheizte Tauwasserverdunsterschale geleitet und verdunstet.

Die Verdunstungsleistung ist auf mitteleuropäische Normalumgebungstemperaturen und Luftfeuchte ausgelegt.

Bei extremen Tauwassermengen durch hohe Luftfeuchtigkeit oder zu großem Luftwechsel im Kühlraum muss ein direkter Tauwasserabfluss installiert werden!

7. Reinigung

Reinigen Sie das Kühlgerät mindestens alle vier Wochen.

- 1 Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- 2 Lamellenpaket am Kühlgerät mit einem Handbesen oder Staubsauger reinigen.
- 3 Netzstecker in die Steckdose einstecken und Gittertür schließen.

Das Reinigen des Wasserkreislaufes beschränkt sich auf das Wechseln des Kühlwassers (nur nach Bedarf).

- 4 Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - 5 Deckel an der Gehäuseoberseite abschrauben.
 - 6 Öffnen Sie den im Geräteinneren befindlichen Absperrhahn.
- ▶ Das Wasser läuft durch den an der Gerätefrontseite befindlichen Ablaufschlauch ab. Eventuell mit klarem Wasser nachspülen.
- 7 Absperrhahn wieder schließen und Wasser nachfüllen, wie unter „Inbetriebnahme“ beschrieben.
 - 8 Deckel anschrauben und Netzstecker wieder in die Steckdose einstecken.

8. Fehlersuche

► Bei eventuell auftretenden Störungen prüfen Sie bitte zunächst anhand der nachfolgenden Tabelle, ob Sie auch alle in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Hinweise und Ratschläge beachtet haben. Möglicherweise ist nur eine Kleinigkeit die Ursache.

Fehler/Anzeige	mögliche Ursache	Abhilfe
Temperaturanzeige aus	Keine elektr. Spannung am Netzstecker	Netzkontakt herstellen. Sicherung ggf. überprüfen
Hauptschalter leuchtet nicht	Hauptschalter aus	Steckkontakte an Thermostat überprüfen lassen (el. Fachkenntnisse notwendig!)
Temperaturanzeige „dF“	Gerät in Abtauphase	Ende der Abtauphase abwarten (max. 15 min). Länge und Häufigkeit der Abtaung durch Monteur am Thermostat korrigieren lassen
„REC“ (nur LAE)	Sollwert-Wiederherstellung nach Abtaung	Ende der Wiederherstellungsphase abwarten
Temperatur im Kühlraum zu hoch	Einstellfehler am Thermostat	Sollwert am Thermostat korrigieren
	Verflüssiger mangelhaft belüftet	Verflüssiger überprüfen lassen bzw. reinigen (vorher Netzstecker ziehen!)
	Türdichtungen undicht	Türdichtungen austauschen
	Verdampferlüfter defekt	Lüfter austauschen lassen (el. Fachkenntnisse notwendig!)
	Kühlanlage defekt	Reparatur durch Fachmann
	Türen bzw. Zügel stehen zu lange offen	Unnötig lange Öffnungszeiten vermeiden
	Verdampfer-Vereisung zu groß	Abtauintervall bzw. Abtaudauer korrigieren lassen (el. Fachkenntnisse notwendig!) Feuchtes, nicht ausreichend abgedecktes Kühlgut entfernen
Temperatur im Kühlraum zu niedrig	Einstellfehler am Thermostat	Sollwert am Thermostat korrigieren
Thermostatanzeige „E1“	Fehler am Temperaturfühler	Kontakte an Thermostatrückseite überprüfen (el. Fachkenntnisse notwendig!)
		Fühler austauschen (el. Fachkenntnisse notwendig!)

- ▶ Bei allen Arbeiten am Kühlgerät, muss der Netzanschluss getrennt und gesichert werden!
- ▶ Falls Sie die Störung nicht beheben können, wenden Sie sich bitte an Ihre Kältefachfirma.
- ▶ Bitte versuchen Sie nicht, einen Defekt, der über eine in der Tabelle beschriebenen Störung hinausgeht, selbst zu beheben. Der Schaden wird dadurch oft größer und – soweit es sich um stromführende Teile handelt – kann ein Eingriff sogar gefährlich sein.

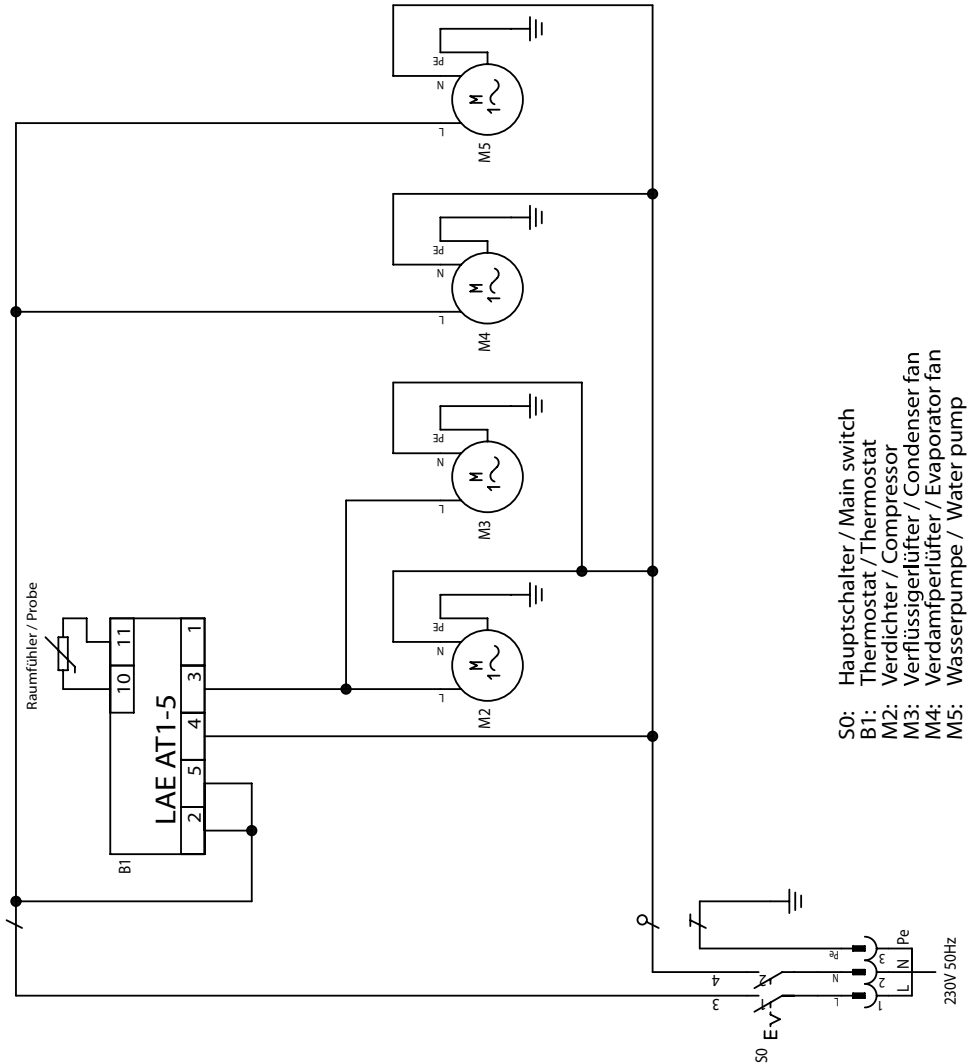
9. Energiesparen / Umweltbewusstsein

- ▶ Ein verschmutzter Verflüssiger führt zu erhöhtem Energieverbrauch. Reinigen Sie diesen wie unter Punkt „Reinigung“ beschrieben.
- ▶ Hohe Raumtemperaturen, direkte Sonnenbestrahlung oder Aufstellen neben einer Wärmequelle (Herd, Heizung) erhöhen den Stromverbrauch und sind zu vermeiden.
- ▶ Öffnen Sie die Kühlfachtüren bzw. -züge nur solange wie nötig.
- ▶ Lassen Sie im Rahmen der regelmäßigen Wartungen den Zustand Ihrer Tür- bzw. Zugdichtungen überprüfen.
- ▶ Je niedriger die Kühlraumtemperatur, umso größer der Energieverbrauch!

10. Wartung

- ▶ Wir empfehlen, mit Ihrer Kältefachfirma einen Wartungsvertrag abzuschließen. Durch diese können Sie auch Ihre Kälteanlage den lokalen Bedingungen optimal anpassen lassen (z. B. evtl. Umprogrammierung des Thermostaten).
- ▶ Sollten Sie diverse Verschleiß- sowie Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren Fachhändler.

11. Elektroplan (LAE)



12. EG Konformitätserklärung

(im Sinne der Richtlinien 2004/108/EG + 2006/95/EG)

Hiermit erklären wir, dass das Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit K. & M. Holland GmbH abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bestimmungen:

Einschlägige EG-Richtlinien:	EG-Niederspannungs-Richtlinie, EG-Richtlinie über Elektromagnetische Verträglichkeit
Angewandte harmonisierte Normen:	EN 55014-1:2006+A1:2008 EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008 EN 62233:2008, EN 61000-3-2:2006 EN 61000-3-3:1995+A1:2001+A2:2005 EN 60335-1:2002+A1:2004+A11:2004
Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen:	Druckgeräte richtlinie 97/23/EG vom 29.04.1997, VDE 0100, DIN 8975, UVV, VGB 20

Hersteller:



Klaus Holland
Geschäftsführer

K. & M. Holland GmbH
Industriestr. 14
94327 Bogen
Tel.: 09422 / 507-0
Fax: 09422 / 507-300